



GINNER-Cup Finale mit Sieg von Iby Endlich ein Erfolg auf dem Wachauring

Melk (5. Sep. 2010): Das Finale des GINNER-Cups fand heuer auf dem Wachauring bei Melk statt. Das Ausscheidungsrennen auf der Autorennstrecke, bei dem in jeder Runde der letzte Fahrer ausscheidet, war bisher so gar nicht das Lieblingsrennen von Günther Iby. In den Jahren zuvor hatte er sich jeweils „einsperren“ lassen, und ohne Chance auf einen Sprint war das Rennen für ihn auch schon wieder vorbei.

Heuer fuhr Günther von Anfang an vorne mit und kontrollierte das Feld. Als sich das Feld von ursprünglich zwölf Startern auf sechs dezimiert hatte, trat der RCA-Fahrer zum ersten Mal an. Nur zwei Gegner konnten mithalten. Nachdem die beiden nicht an gemeinsamer Arbeit interessiert waren, probierte es Iby erneut, schüttelte auch die letzten Konkurrenten ab und absolvierte die letzten Runden im Stil eines Zeitfahrers. Dem ungefährdeten Sieg folgte auch noch Platz zwei in der Gesamtwertung des heurigen Cups.

